Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 49

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schung eine vollständige und alfo ber Holzcement fertig gefocht ift. Der fertige Solzcement wird nun aus dem Reffel in große, freihängende, oben 1 Meter weite Trichter von Schwarzblech gefüllt, deren Abflufrohr durch einen unten konisch gedrehten Stock von oben geschloffen ift. Sobald ber Holzennent abgekühlt ist, was man außen am Trichter fühlen kann, aber nicht früher, wird er in leere Petroleumfässer gefüllt. Bei Ablauf in eine Grube ließe er sich wegen seiner Zähigkeit, besonders an kühlen Tagen, gar nicht mehr in Fässern ausstüllen. (D. Dachd.)

Ronfervirung in den Boden gesteckter Bfahle 2c.

Bu den mannigfachen Mitteln, welche zur Konfervirung in ben Boden gesteckter Pfähle und Pfosten, die befanntlich leicht faulen, empfohlen werden, wie Tränken mit Kupfervitriol oder Kreosot, Ankohlen ver von, wie Tennich mit Auppervitter voer Kreosot, Ankohlen ve. (Ankohlen bewährt sich am wenigsten), sügt das "Deutsche Baugewerksblatt" ein neues, welches sich durch Einsachheit und Billigkeit auszeichnen soll. Dasselbe beteht darin, daß man die Pfähle an dem Ende, mit welchem sie in den Boden kommen, vor dem Einsteken mit einem Anstrick, der durch innige Mischung von pulverisitrter Kohle mit gefochtem Leinöl hergeftellt wird, verfieht.

Mattfirniß zum Schreiben auf Glas.

Um auf einem Befäß von Blas u. bgl. eine Schrift von tim auf einem Gesch von Glas it. ogt. eine Schrift von gewisser Dauer hervorzubringen, wird dasselbe nach der "Rundsschau" mit dem solgenden Firniß bestrichen, auf welchem man, sobald er trocken ist, sogleich mit Tinte oder Stift schreiben kann. 50 Th. Sandarak und 30 Theise Maskix werden in 500 Th. Uether gelöst und dieser Lösung so lange kleine Mengen Benzin werschatt his der Lock auf Mass gegenssen zu einer wetten dem gugesetzt, bis der Lack, auf Glas gegossen, zu einer matten, dem gerausten Glase ähnlich sehenden Schicht eintrocknet. Dieses Firnisses kann man sich auch zum Auftragen auf jene Fensterscheiben bedienen, welche dem Licht Durchgang, aber dem neusgierigen Auge keinen Einblick gewähren sollen. Für diesen Fall greigen Ange teinen Stody gebuhren fotten. Bit biefen glas-empfichst es sich, um einer auf folche Weise mattirten Glas-tasel ein noch gleichmäßigeres Aussehen zu geben, einen seinen Sprühregen von Betroleum mittelst eines Zerstäubers darauf zu bringen und diesen mittelst eines leichten Stoffes nach allen Richtungen hin gleichmäßig zu vertheilen.

fragen zur Beantwortung von Sachverständigen.

416. Welche Gießerei oder Werkstätte versertigt als Spezialar-tifel gußeiserne Oesen nach zu gebendem Maß? W. K. 417. Wer liesert Jauchevertheiler an Kasten (nicht an Fässer), mit wagrechtem handgriff? J. F. S. S.

mit wagrechtem handgriff?

J. F. S. S.

418. Wo fann man alte Polierstöde wieder frisch schleifen und poliren lassen, solid und dauerhaft und zu welchem Preise? Ch. F. in Z.

419. Belder Burtler oder Goldarbeiter murde mich gegen gute Bezahlung in der Feuerverfilberung und = Bergoldung unterweisen?

420. Wer murde einen Bligableiterfabrifanten die Feuervergol-420. Wer würde einen Bligableiterfabrikanten die Feuervergoldung von Bligableiterspitzen gründlich lehren? (Fragesteller ist nämlich genöthigt, die Bergoldung in Jutunst selbst zu besorgen, um für die Haltereit berselben mit Sicherheit Garantie leisten zu können.*)

J. S.

*) Die in den Jandlungen gekauften "vergoldeten" Spigen erweisen sich sämlich mitst als sehr schlecht.
Unmerkung der Redaktion. Warum verwendet der Fragesteller nicht Spigen aus reinem Ricket, die viel besser, haltbarer und billiger sind als die vergoldeten oder versilberten?

421. Wer liesert billig zum Wiederverkauf Fenster-Storen oder Knulegur?

Rouleaux?

422. Welche Fabrik liefert Zwingen zu Spazier- und Bergstöcken, sowie dazu dienende Spigen mit Holzschrauben (um sie statt einzuschlagen nur einzuschrauben)? J. B. in R. b. J. 423. Wie könnte die so vielfältig sehr große Wärme, welche bei

jedem Schmiedeseuer verloren geht, nugbar gemacht werden, und wo ist solches bereits der Fall? A. M. in O. ift folches bereits ber Fall?

Untworten.

Auf Frage 356. Sensen= und Sichelnsabrit 1. Ranges: Franz von Baul Schröden fur in Windisch-Barsten, Desterreich. Auf Frage 412. Solche Gruben erstellt 3. Reithar, Kufer in Erlenbach am Bürichfee.

Auf Frage 412. Fragliche Gruben liefere gu beistehenden Preisen ab Station Dietiton:

Bei einer Tiefe von 225 cm, einem Durchmeffer von 240 cm und einer holzbide von 6 cm = Fr. 150;

"

mit 6 Reifen von 3 mm Eisendicke gebunden.

Bachmann, Kifer in Dietikon (Zürich).

Auf Frage 412 betreffend viereckige Versetsteten. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Gottl. Aft, Küfer in Wim mis (Berner-Oberland).

Auf Frage 412. Jost Marfurt, Küfer in Dag merfellen, liefert garantirt wasserdichte Versetzgurben sitt Sohlsedergerbereien. Preis nach Größe und Golsstärte.

Preis nach Größe und Solzstärte. Auf Frage 412. 3. Thurnheer, Rufer in Berned (Rheinthal), liefert Gerbergruben jeder Art und municht mit dem Fragesteller

in Korrespondenz zu treten.
Auf Frage 415. Die besten Fraisenblättigen in jeder Dide und Größe versertigt 3. S. Lorenz, Mechaniter, Außersihl-Zürich.
Auf Frage 415. G. Joho in Bern liefert die gewünschten Fraisenblättigen billigst.
Auf Frage 415. Fragliche Fraisenblättigen erstellt Ad. Karrer,

Rulm bei Marau.

(Registrirgebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.) Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. eintaufenden Offertendriese werben den Angebot- und Gesuchstellern fosort dirett übermittelt und es sind Letzere ersucht, diefelden in iedem Falle zu banntworten, also auch dann, wenn z. B. die angedotenen Objette schon verkauft sind, damit Jeder weiß, worden er ist.

Gefucht:
89) 30 bis 40 Meter gußeiferne Bafferfeitungsröhren, Hohlweite 95 bis 100

89) 30 bis 40 Meter gußeiferne Wassertungsröhren, Hohlweite 95 bis 100 Millimeter.

90) Lieferant für 265 Duadratsuß Barquetboden, gegen Holz.

91) Lieferant für 1000 Stild gußtänderne Wiesenggenzähnen nach Modell.

92) Ein großes Schwungrad.

93) Eine noch gute Vandisige mit eisernem Gestell und mindestens (60 Cm. Vonles-Durchmesser, sin hands und Hohlerteis.

94) Eine neue, practisse Räsisperolle mit Tisch, sin Krivatbedarf.

95) Lieferant verl Ameritanergabeln und guten Sensen.

96) Lieferant für gute, schwie Faßischenke Nolldahnschlenen von 6 Kilo Schwere per Meter, Vedvarf Von Meter; sowie Koltwagen in Sien und Holz. Annechungen mit Perikangaben an J. I. Diethe ein ein Geschwere von der Krischen und Folz.

98) Eine Thourobreumaschine. Wer liefert solche?

99) Eine Dampfunschine innumt kössel (1—2 Krederast).

100) Addressen von schweizischen Tapetenschlen.

101) Eine guterhaltene Dampfunschine, mit oder ohne Kessel, von 4 bis 6

Pferbetrast.

102), Eine solche Ziegelschmwalze, Walzendurchmesser gute und gangsbare Schwiedewerstatt aus denn Lande.

103) Zu kaufen oder zu pachten gesicht: Sine nachweisdar gute und gangsbare Schwiedewerstatt aus dem Lande.

104) Lieferant von geschmackoschen nuße, Kanapeerischwähnen nach Maß.

21 unge bot:

104) Leferant von gesymactoven nugb. Kanapeernctwanden nach Mag.

21 ng e bot:
64) Ein Wasserwerf: 1 Wasserad, 2 Meter hoch, 1 Meter breit; 1 Kannusrad, 160 Cm. hoch, mit Mendelbaum, 186 Cm. lang, 7 Cm. bick; 1 steineres
Kanmarad, 40 Cm. hoch, nebst 2 Wendelbaum, 186 Cm. lang, 7 Cm. bick; 1 steineres
65) Eine saft neue, gute Feldschniede.
66) Eine saft neue Suport-Drebbant, 1 Meter lang.
67) Ein Bitgabletter-Krissmagkappaca.
68) Alberne (Schwarzpappels) Sägestämme von 1—2 Kubitmeter Inhalt.

Submissions-Anzeiger.

Konturren 3- Eröffnung über den Reubau einet Walfen- und Armenanstalt Wirtenbach. Die politische Gemeinde Wittenbach ist Willens, eine neue Walfen- und Armenanstalt (Wassiodom) erstellen zu lassen. Pääne, Vaubeschrieb und Kossenberchungen sind von heute an bis 25. März fäglich auf dem Bureau des Tit. Bezirksuntes von Tablat im Kronbist zur Ensight auf gelegt, woselbt auch gewünsche Unstehn der Vergebrich werden können. Uberenahmsofferten sind bis 25. März schriftig an das Gemeindamt Wittenbach einzureichen.

Urbeitsnachweis-Lifte. Tare 20 Cts. per Zeile. Offene Stellen

für:

2 Möbelschreiner: 2 Möbelschreiner: 2 Möbelschreiner: 1 Schmiedlehrjunge:

5tellen bei Meister: C. Bossard, Edgreiner, Bug. Giegendamier, Möbelschr., Oberugwyl. Ch. Seiter, ébéniste, St. Imier. R. Wetterwald, Schuited, Neudorf. (At. Augern).

1 jüngerer folider 2 Möbelschreiner c 2 Möbelschreiner:

jilingerer soliber Küfer auf Holz: Steiger, Küfer, Uznach. Möbelschreiner auf polirte schöne Arbeit: Mois Landtwing, Möbelsabrit, Jug. Möbelschreiner: G. Giesendanner, Nieberuzwyl. Jimmernann auf Baus u. Hobelarbeit: üchtige Schreiner G. Seits, mech. Schreinerei, Berneck.

Bur gefl. Beachtung!

Wegen bedentendem Stoffandrang mußte eine Musterzeichnung auf nächste Nummer zurückgestellt werden.